Gemeinde Barleben
Der Bürgermeister

N I E D E R S C H R I F T

zur öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Ebendorf

Sitzungstermin:	Montag, den 13.06.2022
Sitzungsbeginn:	18:30 Uhr
Sitzungsende:	20:47 Uhr
Ort, Raum:	im Bürgerhaus, Saal 2 - Am Thieplatz 1, Ortschaft Ebendorf, 39179 Barleben

Anwesend sind

Ortsbürgermeister

Herr Manfred Behrens

stellv. OBM

Herr Marcel Leon

Mitglieder

Herr Stefan Beckmann
Frau Katrin Behrens
Herr Manfred Biedermann
Herr Patrick Krüger
Herr Michael Oeltze
Herr Martin Oppermann
Frau Wilma Wischeropp ab 19:00 Uhr

Vertreter der Amtsverwaltung

Frau Kathrin Eckert
Frau Stefanie Hoffmann

Protokollantin

Frau Ann Nischang

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ortsbürgermeister, Herr Behrens, eröffnet um 18:30 Uhr die Sitzung und gratuliert Herrn Biedermann, Frau Behrens, Frau Wischeropp und Herrn Leon nachträglich zum Geburtstag. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und mit sieben anwesenden Mitgliedern die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Es liegen keine Änderungsanträge vor. Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form bestätigt.

Abstimmungsergebnis

JA	NEIN	ENTH	BEFA
7	0	0	0

TOP 3 Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

TOP 4 Mitteilungen des Ortsbürgermeisters

Der Ortsbürgermeister verliest die Termine, die er seit der letzten Ortschaftsratssitzung am 01. März wahrgenommen hat:

02. März Schlüsselübergabe beim ECC e.V.
08. März Gratulation zum Internationalen Frauentag in der KiTa Gänseblümchen und beim Chor des KuGV e.V.
09. März Manfred Biedermanns 70. Geburtstag
18. März Mitgliederversammlung der SG Eintracht Ebendorf e.V.
21. März Vor-Ort-Termin mit dem BM und dem Sportverein zum Thema Kunstrasenplatz
30. März Mitgliederversammlung des KuGV e.V.

01.April Vereinsstammtisch im Bürgerhaus mit dem Angelverein
02. April Sprechstunde beim BM mit dem KuGV e.V. zum Thema Sanierung Mühlenhof
07. April Vor-Ort-Termin im Gutspark mit der Verwaltung (Herr Dummernix)
14. April Osterbesuch in der Kita Gänseblümchen
14. April Baumpflanzaktion mit dem Hundeverein am Rodelberg
20. April Erörterungstermin beim BM zum Thema Spielplatz Schnarsleber Weg
22. April Vereinsstammtisch mit dem Hundesportverein
27. April Gratulation zu einer Eisernen Hochzeit
28. April Maibaumsetzen in der Kita
28. April Vor-Ort-Termin zum Thema Bushaltestelle Barleber Straße
30. April Jahreshauptversammlung der FFW
30. April Fackelumzug und Tanz in den Mai

09. Mai Bauberatung zum Jugendclub
12. Mai Babybegrüßung
14. Mai musikalisches Frühlingsfest in der Kirche
19. Mai Verein trifft Verein
20. Mai Vereinsstammtisch mit dem Kinderförderverein
21. Mai Mitgliederversammlung im Hundesportverein
24. Mai Blutspendeaktion des DRK im Bürgerhaus

02. Juni Beratung des BM mit den OBMs
06. Juni Mühlentag beim KuGV e. V. im Mühlenhof

TOP 5 Anfragen zu den Mitteilungen, Anfragen und Anregungen

Herr Leon regt im Namen der Fraktion FWG/SPD an, dass bei künftigen Vor-Ort-Terminen des OBM, die aus einem vorherigem Antrag oder TOP einer OR-Sitzung resultieren, mindestens ein Mitglied der antragstellenden/anregenden/vorschlagenden Fraktion mit anwesend ist.
Er begründet die Anregung damit, dass in der Vergangenheit Ideen, Anregungen und Vorschlage, die in OR-Sitzungen besprochen wurden, nur teilweise oder falsch während der Vor-Ort-Termine wiedergegeben wurden.
Bei Nichtannahme dieser Anregung behält sich die Fraktion FWG/SPD vor, diese als Antrag einzubringen.
Der OBM schlägt daraufhin eine rechtliche Prüfung vor, ob er dieser Anregung folgen muss.
Die Mitglieder der FWG/SPD-Fraktion sind verärgert über diesen Umgang des OBM mit ihrer Anregung und äußern deutlich die Erwartung, zukünftig einfach nur per E-Mail oder Telefon informiert zu werden, wenn ein Vor-Ort-Termin vereinbart wird. Eine nachträgliche Information aus der Presse ist keine annehmbare Vorgehensweise.
Der OBM nimmt die Anregung auf und erklärt sich bereit, diese umzusetzen.

Herr Biedermann informiert über folgende Sachverhalte, mit der Bitte um Abhilfe durch die Verwaltung:

- Das Dach der Bushaltestelle *Mühlenweg* ist kaputt.
- An den Bäumen entlang des Ahornweges, die um die Mehrfamilienhäuser herum wachsen, sollte bitte der Wildwuchs entfernt werden.
- Um den Weiher herum ist der Spazierpfad/Rundweg zugewuchert und sollte gemäht werden. Das Mähgut braucht auch nicht aufgenommen zu werden, es kann dort liegen bleiben.

Herr Biedermann schlägt vor, eine Bank entlang des Radweges nach Barleben aufzustellen. Im zweiten Teil des Radweges steht ja bereit seine Bank (von Herrn Nickel), aber entlang des ersten Teils wäre noch Platz.

Herr Oeltze hat erfahren, dass der Informationsfluss vom Mühlenverein an die Ebendorfer Bürger noch verbessert werden kann. Er beantragt deshalb die Anschaffung und Aufstellung mehrerer Aushangkästen im Ortskern.
Abstimmung über diesen Antrag
7 x JA 0 x NEIN 0 x ENTH Abtrag angenommen

Herr Beckmann fragt ob es einen Plan gibt, wie der Gutspark wieder begehbar gestaltet werden kann. Der OBM erklärt, dass vorerst nur der Weg wieder nutzbar gemacht werden soll. Sollte es en Gutachten oder einen Plan diesbezüglich geben, wird er diesen den OR-Mitgliedern zukommen lassen.

TOP 6 Anträge zur Aufnahme in die nächste Tagesordnung

Herr Leon berichtet von Vermutungen, dass das Regenrückhaltebecken Hinter dem Thie/Zur Linse in seiner Funktion beeinträchtigt sein soll. Er beantragt, die Verwaltung mit der technischen Überprüfung und der anschließenden Instandsetzung zu beauftragen. Sollte die Gemeinde Barleben nicht zuständig sein, ist die entsprechend zuständige Institution mit der Überprüfung und Instandsetzung zu beauftragen. Um den aktuellen Sachstand wird zur nächsten OR-Sitzung gebeten.

Abstimmung

7 x JA	0 x NEIN	0 x ENTH	als TOP auf die nächste TO

Herr Leon beantragt die Aufnahme eines TOPs „Mein Baum für Ebendorf“. Die Verwaltung wird um Stellungnahme gebeten, ob solch eine Aktion, wie sie in Magdeburg seit Jahren läuft, auch in Ebendorf umgesetzt werden kann. Auf gemeindeeigenen Flächen sollen Bäume gepflanzt werden, die von Bürgern (oft zu Anlässen wie Geburtstagen, Hochzeiten, u.ä.) gespendet werden können.

Abstimmung

7 x JA	0 x NEIN	0 x ENTH	als TOP auf die nächste TO

„

Herr Leon beantragt, das „Sitzbänkekonzept nach den Vorschlägen beider Fraktionen“ erneut auf der nächsten OR-Sitzung zu besprechen.

Abstimmung:

7 x JA	0 x NEIN	0 x ENTH	als TOP auf die nächste TO

Frau Wischeropp betritt um 19:00 Uhr den Saal.
Es sind jetzt acht OR-Mitglieder anwesend.

TOP 7 Bebauungsplan Nr. 38 "Nördlich des Schnarsleber Weges" der Gemeinde Barleben / Ortschaft Ebendorf für das Flurstück 570/20 der Flur 2, Gemarkung Ebendorf
Abwägungsbeschluss
Vorlage: BV-0043/2022

Beschlussvorschlag:

1. Zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 38 "Nördlich des Schnarsleber Weges" der Gemeinde Barleben / Ortschaft Ebendorf für das Flurstück 570/20 der Flur 2, Gemarkung Ebendorf vorgetragenen Anregungen und Hinweise hat der Gemeinderat mit folgendem Ergebnis geprüft:
- nicht gefolgt wird den Anregungen des Landesverwaltungsamtes (hier: Obere Immissionsschutzbehörde).
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Behörde, die Anregungen und Hin-weise erhoben hat, von diesem Ergebnis unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
3. Die Anlage (bestehend aus den Seiten 1 bis 9) wird Bestandteil des Beschlusses.

Beschluss
Der Ortschaftsrat Ebendorf empfiehlt dem Gemeinderat, wie folgt, zu entscheiden:

1. Zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 38 "Nördlich des Schnarsleber Weges" der Gemeinde Barleben / Ortschaft Ebendorf für das Flurstück 570/20 der Flur 2, Gemarkung Ebendorf vorgetragenen Anregungen und Hinweise hat der Gemeinderat mit folgendem Ergebnis geprüft:
- nicht gefolgt wird den Anregungen des Landesverwaltungsamtes (hier: Obere Immissionsschutzbehörde).

2. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Behörde, die Anregungen und Hin-weise erhoben hat, von diesem Ergebnis unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
3. Die Anlage (bestehend aus den Seiten 1 bis 9) wird Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis

JA	NEIN	ENTH	BEFA
4	0	4	0

TOP 8 Bebauungsplan Nr. 38 "Nördlich des Schnarsleber Weges" der Gemeinde Barleben / Ortschaft Ebendorf für das Flurstück 570/20 der Flur 2, Gemarkung Ebendorf Satzungsbeschluss
Vorlage: BV-0044/2022

Beschlussvorschlag:
1. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches vom 07.11.2017 (BGBl I S. 3634) in der zuletzt geänderten Fassung beschließt der Gemeinderat den Bebauungsplan Nr. 38 "Nördlich des Schnarsleber Weges" der Gemeinde Barleben / Ortschaft Ebendorf für das Flurstück 570/20 der Flur 2, Gemarkung Ebendorf, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.
2. Die Begründung wird gebilligt.
3. Gemäß § 10 BauGB bedarf der Bebauungsplan Nr. 38 "Nördlich des Schnarsleber Weges" der Gemeinde Barleben / Ortschaft Ebendorf für das Flurstück 570/20 der Flur 2, Gemarkung Ebendorf nicht der Genehmigung. Der Bürgermeister wird beauftragt, den zuvor benannte Bebauungsplan durch öffentliche Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses in Kraft zu setzen, dabei ist auch anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Beschluss:
Der Ortschafstrat Ebendorf empfiehlt dem Gemeinderat, wie folgt, zu entscheiden.
1. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches vom 07.11.2017 (BGBl I S. 3634) in der zuletzt geänderten Fassung beschließt der Gemeinderat den Bebauungsplan Nr. 38 "Nördlich des Schnarsleber Weges" der Gemeinde Barleben / Ortschaft Ebendorf für das Flurstück 570/20 der Flur 2, Gemarkung Ebendorf, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.
2. Die Begründung wird gebilligt.
3. Gemäß § 10 BauGB bedarf der Bebauungsplan Nr. 38 "Nördlich des Schnarsleber Weges" der Gemeinde Barleben / Ortschaft Ebendorf für das Flurstück 570/20 der Flur 2, Gemarkung Ebendorf nicht der Genehmigung. Der Bürgermeister wird beauftragt, den zuvor benannte Bebauungsplan durch öffentliche Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses in Kraft zu setzen, dabei ist auch anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis

JA	NEIN	ENTH	BEFA
4	0	4	0

TOP 9 **Bebauungsplan Nr. 39 für den Bereich "nördlich des Dahlweges / An der B 71" der Gemeinde Barleben / Ortschaft Ebendorf**
Entwurfs- und Auslagebeschluss
Vorlage: BV-0026/2022

Beschlussvorschlag:

1. Der Gemeinderat bestätigt den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 39 für den Bereich "Nördlich des Dahlweges / An der B 71" der Gemeinde Barleben / Ortschaft Ebendorf in der beigefügten Form und billigt die Begründung.
2. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 39 für den Bereich "Nördlich des Dahlweges / An der B 71" der Gemeinde Barleben / Ortschaft Ebendorf und deren Begründung sind gemäß § 3 (2) Baugesetzbuch (BauGB) öffentlich auszulegen (Beteiligung der Öffentlichkeit).
   Parallel ist die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange entsprechend § 4 (2) BauGB durchzuführen.

Beschluss:
Der Ortschaftsrat Ebendorf empfiehlt dem Gemeinderat, wie folgt, zu entscheiden:

1. **Der Gemeinderat bestätigt den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 39 für den Bereich "Nördlich des Dahlweges / An der B 71" der Gemeinde Barleben / Ortschaft Ebendorf in der beigefügten Form und billigt die Begründung.**
2. **Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 39 für den Bereich "Nördlich des Dahlweges / An der B 71" der Gemeinde Barleben / Ortschaft Ebendorf und deren Begründung sind gemäß § 3 (2) Baugesetzbuch (BauGB) öffentlich auszulegen (Beteiligung der Öffentlichkeit).**
   Parallel ist die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange entsprechend § 4 (2) BauGB durchzuführen.

Abstimmungsergebnis

JA	NEIN	ENTH	BEFA
6	0	2	0

TOP 10 **Ersatzneubau Lärmschutzwand Haldensleber Straße (B71) in der Ortschaft Ebendorf**
Vorlage: BV-0036/2022

Beschlussvorschlag:
Der Gemeinderat beschließt den Ersatzneubau der Lärmschutzanlage an der Haldensleber Straße (B71) nach Variante …… umzusetzen.

Herr Gnade vom Ingenieurbüro erläutert den Planungsauftrag und stellt die vorgeschlagenen Varianten vor. Alle Varianten haben denselben Schallschutzeffekt.

Herr Oppermann stellt die Frage in den Raum, ob der Erdwall überhaupt erhalten werden muss. Wenn man jetzt dieses Bauwerk verändert, wäre es solch eine Variante auch eine Überlegung wert. Der OBM ist der Ansicht, dass der Erdwall derzeit kein Problem darstellt und deshalb erhalten bleiben sollte. Jetzt gilt es erst einmal, die instabile Wand zu ersetzen.

Es wird über die Vor- und Nachteile der einzelnen Varianten diskutiert. Mehrheitlich findet die Variante 3 (Gabionen) Befürworter. Vielleicht wäre da sogar eine Bepflanzung mit hochrankenden Gewächsen später möglich. Die Installation von PV-Elementen wird als nicht sinnvoll erachtet. Obwohl diese Variante die teuerste ist, wird sie als die ansprechendste angesehen.

Frau Hoffmann erklärt, dass die Kosten der Variante, für die sich heute entschieden wird, in den Haushaltsplan für 2023 eingestellt werden.

Der OBM stellt die Beschlussvorlage zur Abstimmung.

Beschluss
Der Ortschaftsrat Ebendorf empfiehlt dem Gemeinderat, den Ersatzneubau der Lärmschutzanlage an der Haldensleber Straße (B71) nach Variante 3 (Gabionen) umzusetzen.

Abstimmungsergebnis

JA	NEIN	ENTH	BEFA
8	0	0	0

TOP 11 Neueinrichtungen von Bushaltestellen in der Gemeinde Barleben Vorlage: BV-0041/2022

Beschluss
Der Gemeinderat beschließt **als Grundsatzbeschluss** die im Protokoll benannten Änderungsvorschläge zur Standortbestimmung der neu zu errichtenden Bushaltestellen.

Herr Leon stellt im Namen der Fraktion FWG/SPD folgenden Antrag:

„Die Beschlussvorlage ist nach Meinung der Fraktion FWG/SPD zurückzustellen und für die nächste OR-Sitzung entsprechend der drei Ortschaften aufzuteilen.

Bezüglich der besprochenen und vorgeschlagenen Variante TOP 2 des Vor-Ort-Termins meldet die Fraktion FWG/SPD Bedenken an. Die Problematik der beengten Warteflächen wird nicht gelöst, sondern nur um wenige Meter verschoben. Daher beantragen wir die Prüfung von zwei Varianten:
Variante I
Einrichtung einer temporär anzufahrenden (Schüler-) Haltestelle am Dreieck Friedrich-Ebert-Straße/Mühlenbreite/Barleber Straße für den Schülerverkehr frühmorgens.

Variante II
Die Haltestelle Barleber Straße wird entsprechend des Vorschlages um wenige Meter in Fahrtrichtung Barleben verlegt. Zusätzlich wird vor der Einfahrt Richtung Sportplatz eine separate Bus-Halte-Bucht gebaut und das Haltestellenhäuschen entsprechend vom Verkehr der Hauptverkehrsstraße entkoppelt.
Zusätzlich ist an dieser Stelle ein Zebrastreifen als Querungshilfe zu installieren. Dieser wird ebenso für das Erreichen des Sportgeländes und des ggf. neu zu errichtenden Baugebietes benötigt.

Ebenso ist das Verlegen der Haltestelle in Richtung Ortsmitte in unseren Augen nicht notwendig.“

Frau Hoffmann erläutert, dass es sich um ein Gesamtkonzept handelt und natürlich kann der OR Ebendorf nur für die Ebendorfer Belange entscheiden. Herr Leon bekräftigt seinen Antrag und die Ablehnung der von der Verwaltung vorgeschlagenen Variante der Verlegung der Bushaltestelle Barleber Straße. Der Bus sollte unbedingt eine Haltebucht nutzen können. Der OBM wirbt für die Lösung aus dem Vor-Ort-Termin. Diese wäre schnell und mit wenig Aufwand umsetzbar.
Frau Wischeropp unterstreicht den Wunsch nach einer sinnvollen Lösung. An der Ackerseite muss eine bauliche Veränderung herbeigeführt werden. Bus-Haltebucht und Zebrastreifen sind die bessere Lösung.

Herr Oppermann wünscht folgenden Protokolleintrag:
„Die Abstimmung über die BV-0041/2022 erfolgt nur für die in Ebendorf gemachten Vorschläge."

Er beantragt eine Ausklammerung der Ebendorfer Sachverhalte und die Darstellung dieser in einer gesonderten Beschlussvorlage.
Abstimmung
7 x JA 0 x NEIN 0 x ENTH Antrag angenommen

Dann wird über den von Herrn Leon eingebrachten Antrag zur Überprüfung der beiden Varianten abgestimmt.
Abstimmung
6 x JA 1 x NEIN 1 x ENTH Antrag angenommen

Beschluss:
Der Ortschafstrat Ebendorf empfiehlt die Zurückstellung der Beschlussvorlage. Sie soll aufgesplittet und mit dem Prüfergebnis der beiden varianten erneut vorgelegt werden.

TOP 12 Radwegeverkehrskonzept der Gemeinde Barleben
Vorlage: BV-0038/2022

Beschlussvorschlag:
Der Gemeinderat beschließt als Grundsatzbeschluss das Radwegeverkehrskonzept für die Gemeinde Barleben in vorliegender Form.

Frau Hoffmann erläutert, dass diese Beschlussfassung eine von mehreren Voraussetzungen für die Erlangung von Fördermitteln ist. Der Wille der Gemeinde zur Entwicklung von Radwegen und zum Lückenschluss bei bereits vorhandenen Radwegen muss erkennbar sein.

Beschluss
Der Ortschafstrat Ebendorf empfiehlt dem Gemeinderat, den Grundsatzbeschluss das Radwegeverkehrskonzept für die Gemeinde Barleben in vorliegender Form zu fassen.

Abstimmungsergebnis

JA	NEIN	ENTH	BEFA
8	0	0	0

TOP 13 Satzung zur 7. Änderungssatzung zur Umlage der Verbandsbeiträge des Unterhaltungsverbandes "Untere Ohre" der Gemeinde Barleben Vorlage: BV-0029/2022

Beschlussvorschlag
Der Gemeinderat beschließt die 7. Änderungssatzung zur Umlage der Verbandsbeiträge des Unterhaltungsverbandes „Untere Ohre“ der Gemeinde Barleben.

Beschluss
Der Ortschaftsrat Ebendorf empfiehlt dem Gemeinderat, die 7. Änderungssatzung zur Umlage der Verbandsbeiträge des Unterhaltungsverbandes „Untere Ohre“ der Gemeinde Barleben zu beschließen.

Abstimmungsergebnis

JA	NEIN	ENTH	BEFA
8	0	0	0

**TOP 14 Kooperationsvereinbarung- Verlängerung/ hier: Kultur- und Geschichtsverein Ebendorf e.V.
Vorlage: BV-0020/2022**

Beschlussvorschlag
Der Gemeinderat beschließt die Kooperationsvereinbarung mit dem Kultur- und Geschichtsverein Ebendorf e.V. auf unbestimmte Zeit zu verlängern.

Frau Behrens und Herr Oeltze erklären sich für befangen, da sie im Vorstandmitglieder des Vereins sind.

Beschluss
Der Ortschaftsrat Ebendorf empfiehlt dem Gemeinderat, zu beschließen, die Kooperationsvereinbarung mit dem Kultur- und Geschichtsverein Ebendorf e.V. auf unbestimmte Zeit zu verlängern.

Abstimmungsergebnis

JA	NEIN	ENTH	BEFA
6	0	0	2

**TOP 15 Digitalstrategie 1.0 - Gemeinde Barleben
Vorlage: BV-0031/2022**

Beschluss
Der Gemeinderat beschließt, dass die vorliegende Digitalstrategie 1.0 die Grundlage und das Handlungsinstrument für die Verwaltung auf dem Weg der digitalen Transformation bildet und somit die Basis für weitere Förderprojekte wie z.B. das Modellprojekt Smart Cities.

Frau Wischeropp fragt:
Mit welcher Bandbreite wird der „Bördehof“ angebunden?
Wie groß ist die Bandbreite in den einzelnen Ortschaften?
Wie hat die Gemeinde Einfluss auf die Bandbreite?

Beschluss
Der Ortschaftsrat Ebendorf empfiehlt dem Gemeinderat, zu beschließen, dass die vorliegende Digitalstrategie 1.0 die Grundlage und das Handlungsinstrument für die Verwaltung auf dem Weg der digitalen Transformation bildet und somit die Basis für weitere Förderprojekte wie z.B. das Modellprojekt Smart Cities.

Abstimmungsergebnis

JA	NEIN	ENTH	BEFA
8	0	0	0

TOP 16 Realisierungsstand der Digitalisierungsprojekte - Stand Februar 2022 Vorlage: IV-0003/2022

Beschluss
Die Informationsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

TOP 17 Aufforstung Rodelberg u. Schnarsleber Weg Vorlage: IV-0006/2022

Herr Beckmann vermisst den Punkt für seine Berichterstattung auf der heutigen Tagesordnung. Der OBM sagt ihm zu, dass dieser bei der nächsten TO wieder aufgenommen wird.

Beschluss
Der Ortschaftsrat Ebendorf nimmt die Information zur Bepflanzung des Schnarsleber Wegs im Bereich des sog. Rodelbergs zur Kenntnis.

TOP 18 Sachstand Neubau Jugendclub BGH

Der OBM berichtet von den Bauberatungen und verliest die tagesaktuelle E-Mail von Frau Röhrig:
Der Auftrag für die Stahlbau-/Rohbauarbeiten (Außentreppe) ist nun nach der dritten Ausschreibung endlich erteilt worden. Bei der ersten Ausschreibung hat kein Bieter mitgeboten. Bei der zweiten Ausschreibung musste der einzige Bieter wegen fehlender Unterlagen ausgeschlossen werden.

Die Ausschreibungen für Malerarbeiten und Lift erfolgen in Kürze.

Die beim Einbau der Dachflächenfenster festgestellten Baumängel (Austausch der defekten Dampfsperre und der Dämmung) werden derzeitig beseitigt. Der Wiedereinbau ist für die 25. Kalenderwoche vorgesehen. Danach setzt der Bauablaufplan für die Jugendklubmaßnahme wieder ein (siehe Anlage).

Nach Rücksprache mit dem ALFF Mitte wurde eine Fristverlängerung für die Mittelabrechnung bis zum 28.02.2023 beantragt. Die Baumaßnahme soll spätestens Ende Oktober/Anfang November abgeschlossen werden.

Der OBM informiert, dass auch bereits über die Möblierung und die erforderlichen Strom- und TV-Anschlüsse gesprochen wurde.
Die gewünschte Tischtennisplatte kann nicht in den Räumen des Jugendclubs aufgestellt werden, der Platz ist zu beengt. Stattdessen können die Nutzer des Jugendclubs diese TT-Platte im kleinen Saal aufstellen und nutzen.

TOP 19 Sachstand Neubau Spielplatz Schnarsleber Weg

Der OBM informiert über die noch nicht entschiedene Klage des unterlegenen Bieters. Solange hierzu keine Entscheidung vorliegt, kann mit dem Spielplatzbau nicht begonnen werden.

Frau Wischeropp fragt, warum nach jahrelanger Vorbereitung und Planung nun zwei Spielgeräte gestrichen wurden, weil sie nicht mit den beantragten Fördermitteln finanzierbar sind. Herr Leon erläutert noch einmal kurz die Historie, die Fördermittel wurden aufgrund einer Kostenschätzung aus dem Jahre 2021 beantragt. Durch die bis heute stark gestiegenen Kosten, können nun leider nicht mehr alle Spielgeräte aus den veranschlagten Finanzmitteln angeschafft werden. Um im Kostenrahmen zu bleiben, kompensiert man die Preiserhöhung durch Streichung von Spielgeräten. Man hofft auf Spenden und Sponsoring für deren Finanzierung.
Daraufhin entbrennt eine Diskussion über die unterschiedliche Behandlung von Finanzierungslücken in den einzelnen Ortschaften. In Barleben hat ein Sportverein eine großzügige Unterstützung durch die Gemeinde erhalten, man versteht nicht, warum es für Ebendorf dann nicht auch Finanzmittel für die entstandene Finanzierungslücke der fehlenden Spielgeräte gibt.

Die Fraktion FWG/SPD beantragt, die fehlenden Finanzmittel, die zu Anschaffung aller geplanten Spielgeräte nötig sind, in den HH-Plan 2023 einzustellen.
Abstimmung

7 x JA	0 x NEIN	1 x ENTH	Antrag angenommen

TOP 20 Barleben putzt sich am 18.06.2022

Herr Oppermann informiert über den zeitgleich stattfindenden tag der offenen Tür bei der Freiwilligen Feuerwehr und lädt alle Teilnehmer herzlich auf einen Teller Erbsensuppe ab 12:00 Uhr ein.

Herr Behrens berichtet vom derzeitigen Umsetzungsstand des Sitzbänkekonzeptes. Morgen ab 11:00 Uhr sollen die Reparaturarbeiten an den zur Verfügung gestellten sieben Bänken bereits beginnen. Mit der Verwaltung wurden bereits fünf Aufstellorte abgestimmt, sein Vorschlag für einen sechsten Aufstellort ist der Radweg nach Barleben

Herr Oppermann verlässt um 20:34 Uhr den Saal.
Es sind noch sieben OR-Mitglieder anwesend.

TOP 21 Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates

TOP 21.1 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates vom 01.03.2022 (öffentlicher Teil)

Der öffentliche Teil der Niederschrift wird in der vorliegenden Form bestätigt.

Abstimmungsergebnis

JA	NEIN	ENTH	BEFA
7	0	0	0

TOP 21.2 Anfragen zur Niederschrift

Es gibt keine Anfragen zur Niederschrift.

Herr Oeltze beantragt unter diesem TOP erneut die Sanierung der vorhandenen Bushaltestelle an der Haldensleber Straße.
Abstimmung
7 x JA 0 x NEIN 0 x ENTH Antrag angenommen

TOP 23 Schließen der Sitzung

Herr Behrens schließt die Sitzung um 20:47 Uhr.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung. Mögliche Einwendungen zur Niederschrift können dort in einer Zusammenfassung eingesehen werden.

Ann Nischang
Protokollantin

Manfred Behrens
Ortsbürgermeister